

RS OGH 1928/4/17 1Ob376/28, 3Ob29/65 (3Ob30/65), 3Ob45/65, 3Ob28/69, 3Ob133/77, 3Ob29/78 (3Ob30/78,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.04.1928

Norm

EO §187

Rechtssatz

Der die Erteilung des Zuschlages aufrecht erhaltende Beschuß des Rekursgerichtes kann vom Verpflichteten nicht angefochten werden, wenn er zum Versteigerungstermin nicht erschienen ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 376/28
 - Entscheidungstext OGH 17.04.1928 1 Ob 376/28
 - SZ 10/115
- 3 Ob 29/65
 - Entscheidungstext OGH 10.03.1965 3 Ob 29/65
 - Beisatz: Sämtliche Mängel und Nichtigkeiten, soweit sie vorgelegen haben sollten, wären durch die Abwesenheit des Verpflichteten vom Versteigerungstermin saniert. (T1)
- 3 Ob 45/65
 - Entscheidungstext OGH 10.03.1965 3 Ob 45/65
 - Beisatz: Mangel im Sinne des § 184 Z 3 EO konnte nicht geltend gemacht werden. (T2)
- 3 Ob 28/69
 - Entscheidungstext OGH 12.03.1969 3 Ob 28/69
 - EvBl 1969/291 S 442
- 3 Ob 133/77
 - Entscheidungstext OGH 11.01.1978 3 Ob 133/77
 - SZ 51/1
- 3 Ob 29/78
 - Entscheidungstext OGH 18.04.1978 3 Ob 29/78
- 3 Ob 116/81

Entscheidungstext OGH 18.11.1981 3 Ob 116/81

Vgl auch; Beis wie T2

- 3 Ob 56/83

Entscheidungstext OGH 25.05.1983 3 Ob 56/83

Auch; Beis wie T2; Beisatz hier: Entfernung während des Termins. (T3)

- 3 Ob 96/84

Entscheidungstext OGH 12.09.1984 3 Ob 96/84

Beisatz: Eine sachliche Behandlung des unzulässigen Rechtsmittels ist dem Rekursgericht verwehrt. (T4)

- 3 Ob 179/88

Entscheidungstext OGH 25.01.1989 3 Ob 179/88

Auch; EvBl 1989/94 S 342

- 3 Ob 321/05k

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 3 Ob 321/05k

Beisatz: War der Verpflichtete nicht zum Versteigerungstermin erschienen, kann er in seinem Rekurs gegen den Zuschlag nur den Mangel der nicht gehörigen Verständigung vom Termin geltend machen; die Berufung auf andere Widerspruchsgründe ist ihm verwehrt (3Ob179/88). Ob ihn ein Verschulden am Nichterscheinen traf, ist irrelevant (3Ob35/72). (T5); Beisatz: Die gegen diese Rsp vorgetragenen, im Wesentlichen einer Entscheidung des Landesgerichts für Zivilrechtssachen Graz (RPflISlgE 1988/71) entnommenen Rechtsmittelargumente, auch ein von der betreibenden Partei gestellter Einstellungsantrag, der dem Richter in der Versteigerungstagsatzung, der der Verpflichtete fernblieb, nicht vorlag, berechtige das Rekursgericht dazu, den Zuschlag über Rekurs des Verpflichteten wegen analoger Anwendung des §184 Abs1 Z4 EO (vom Einstellungsbeschluss auf den Einstellungsantrag) zu versagen, können nicht überzeugen. (T6)

- 3 Ob 171/19x

Entscheidungstext OGH 04.11.2019 3 Ob 171/19x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0003200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at